

TEAM.F Österreich

1.2021

aktuell



© ant - stock.adobe.com



In dieser Ausgabe:

team-f.at

- ➔ S. 2 Editorial
- ➔ S. 3 Leben unter Gesetz oder Gnade?
- ➔ S. 4 Liebe, die verändert
- ➔ S. 5 So ist Gnade
- ➔ S. 6 Spenden - Einander Tragen
- ➔ S. 7 Seminarvorschau 2021



Neues Leben für Familien.

Liebe TEAM.F Freunde und Freundinnen!

Ihr habt unser „Aktuell“ im neuen Format in euren Händen! Wir freuen uns, wenn es euch gefällt, ihr es gerne lest und vielleicht sogar weiterreicht.

Die Ausgabe 01/2021 steht unter dem Thema: Gnade. In allen drei Artikeln versuchen wir uns diesem gewichtigen Wort anzunähern und es begreifbar zu machen.

Nicht selten tun wir uns schwer mit dem Begriff Gnade. Oft herrscht die Meinung, dass wir die Suppe, die wir uns eingebracht haben, selbst auslöffeln müssen. Das deutsche Wort Gnade hat die ursprüngliche Bedeutung von: Herablassung, Herabneigen, huldvolles und vergebungsbereites Sich Neigen des Großen, Hohen, Erhabenen zum Kleinen, Geringen, Hilflosen und Verschiedenen; die verzeihende Güte Gottes.

Gott erweist uns seine Gnade aus barmherziger Liebe ohne jeden Verdienst oder jedes Anrecht dadurch, dass ER Jesus Christus, Seinen Sohn, der ohne Sünde war, zur Sünde machte, damit wir durch IHN vor Gott als gerecht bestehen können.

So neigt sich der liebende Gott zu uns, den Hilflosen und Verschiedenen herunter (2. Kor 5,21).

Wir dürfen deshalb ein Leben aus Gnade und in Gnade leben.

Tragen wir doch unser begnadetes Leben hinaus in diese Welt und bezeugen, was uns geschehen ist! Unsere Seminare spiegeln ebenfalls ein Zeugnis dieser Gnade wider.

**Mit lieben Grüßen,
das Team von TEAM.F**



TEAM.F Österreich steht für...

FAMILIEN

Stärkung des Miteinanders durch Austausch mit anderen Familien.

PAARE

Wichtige Impulse für das Gelingen Eures Paar-Seins.

FRAUEN

Selbstfürsorge und neue Blickwinkel stärken Deine Persönlichkeit.

MÄNNER

Mut und frische Energie für Deinen Alltag und Deine Familie.

LEBENSILFHE

Antworten und Zuspruch in emotionalen Krisenzeiten.

... Seminare für Dich!

team-f.at

Leben unter Gesetz oder Gnade?

Als Jesus mich das erste Mal berührte, mir begegnete, hatte ich nichts dafür getan, ein schlichtes „Ja“ zu ihm genügte. Ich war erfüllt von seiner Liebe und Barmherzigkeit, doch dieser wunderbare Zustand verflüchtigte sich nach ca. drei Monaten. Doch diese Liebe, dieses Leben in vollkommener Freiheit, wollte ich unbedingt zurückhaben.

Jetzt musste ich alles richtig machen, ich habe mich bemüht und wurde zu einer braven Christin. Die zehn Gebote waren ein unbedingtes Muss, das Mindeste was es einzuhalten galt. Der Sonntagsgottesdienst – bloß nicht versäumen, sonst kam schon das schlechte Gewissen und im Hinterkopf der Zeigefinger Gottes – du sollst den Tag des Herrn heiligen. Immer lieb und freundlich zu den Mitmenschen sein, war die tägliche Aufgabe. Dass ich dabei keine gesunden Grenzen hatte, fiel mir nicht auf. Die Eltern ehren, ja klar, steht doch in der Bibel als erstes Gebot mit einer Verheißung - damit du lange lebst auf Erden. Ich war die brave Christin, die alles richtig machen will. Ich wollte mir etwas verdienen, was ich nur als Geschenk dankbar annehmen kann. Ich wurde hart, unbarmherzig, frustriert und ungerecht, total entmutigt, meine Last war schwer.

Marta, aus *Lukas 10, 38-42* ist für mich ein gutes Beispiel, auch sie diente nach dem Gesetz. Marta hat Jesus in ihr Haus aufgenommen, aber ihr Herz nicht für ihn geöffnet. Maria, ihre Schwester verstand die Gnade und Jesus bestätigte ihr Verhalten. Maria öffnete ihr Herz und durfte einfach „Sein“. Eins aber ist nötig, Maria hat den guten Teil (Gnade) erwählt, der nicht von ihr genommen werden wird. Ich habe verstanden: Die Gnade wird nicht mehr weggenommen! Das Gesetz klagt die Gnade an. Marta klagt bei Jesus: „Herr kümmert es dich nicht, dass meine Schwester mich allein gelassen hat, zu dienen? Sag ihr doch, dass sie mir helfe!“

Im Gleichnis vom barmherzigen Vater (*Luk. 15*), finden wir auch den Streit von Gesetz und Gnade. Der ältere Sohn war zornig auf den Vater und den Bruder. Er wollte nicht ins Haus gehen und mit ihnen feiern, der Vater (Gnade) ging zu ihm hinaus. Die Gnade lädt ein - komm, komm herein. Das Gesetz schreit: „So viele Jahre diene ich dir, und niemals habe ich ein Gebot von dir übertreten, und mir hast du nie ein Bockchen gegeben“. Die Gnade sagt: „Kind du bist allezeit bei mir, und alles was mein ist, ist dein.“

Durch eine Predigt von Joseph Prince im Internet habe ich mit meinem Verstand und in meinem Herzen erkannt was Gnade bedeutet und welch großes Geschenk es an uns Menschen ist. Es wurde eine Last, ein Joch von meinen Schultern genommen, die mich dermaßen niedergedrückt hatte. Eine unbändige Freude kam in mir hoch, eine Leichtigkeit erfasste mich, ich fühlte mich wie eine Feder. Als ich diese Erfahrung machte, musste ich hinaus in die Natur, einen Spaziergang machen. Dabei hatte ich das Gefühl, mit meinen Füßen kaum noch den Boden zu berühren. Ich durfte einfach SEIN in Freiheit, Leichtigkeit, Freude, Frieden, Liebe und neuer Kraft. Die Last und das drückende Joch sind von mir genommen. Niemals möchte ich zurück unter das Gesetz, es ist tatsächlich ein Dienst des Todes. (*2.Kor.3,6*) Gnade macht frei. Durch sie kommen wir zum wahren Leben. Jesus sagt: „Denn mein Joch ist sanft, und meine Last ist leicht“.



Heidi Märzendorfer

ist 58 Jahre alt, verheiratet und Mutter eines Sohnes, ihre Leidenschaft ist Gottes Wort und Kreativität.

Liebe, die verändert

Paulus hat in allen seinen Briefen eine Gruß- und Abschiedsformel verwendet. So beginnt und endet der Epheserbrief mit: „Gnade sei mit euch...“ (*Eph. 1,2*) Sein Leben, seine Briefe, seine Worte sind eingebettet in diese Gnade Gottes, die er so sehr erlebt hat. Er wünscht auch seinen Freunden dieses Leben in der Gnade Gottes.

Saulus war ein religiöser Fundamentalist, ein eifriger Verfolger der ersten Christen die von den Juden als Verräter ihres Glaubens angesehen wurden. Inmitten einer fanatischen Verfolgungsjagd auf dem Weg nach Damaskus begegnet ihm plötzlich Jesus: „Saulus fiel auf den Boden und er hörte eine Stimme: Saul, Saul was verfolgst du mich?“ *Apg. 9,4*. Diese Begegnung mit Jesus veränderte sein Leben und sein Denken – er wurde einer der Herausragendsten Verkündigern des Evangeliums im 1. Jahrhundert.

Was war passiert? Saulus erkannte, dass er in seinem alten Leben schuldig geworden war. Er hat das Leben von unschuldigen Menschen zerstört und ist verantwortlich am Tod der ersten christlichen Märtyrer geworden! Das Gesetz hat ihn schuldig werden lassen. Diese Erkenntnis muss ihn zutiefst erschüttert haben. Durch die Begegnung mit Jesus kam es zu einer Lebenswende – so durfte er Vergebung erfahren und konnte in wundersamer Weise ein neuer Mensch werden. Es war nun nicht mehr der

dunkle Schatten seiner Vergangenheit der seine Zukunft bestimmte, sondern die Erfahrung der unverdienten, vergebenden Liebe Gottes. Er schreibt im *Epheserbrief 2,4-8*: „Aber Gott, der reich ist an Barmherzigkeit, hat in seiner großen Liebe, mit der er uns geliebt hat, auch uns die wir tot waren in den Sünden, mit Christus lebendig gemacht – aus Gnade seid ihr selig geworden [...] denn aus Gnade seid ihr selig geworden durch Glauben, und das nicht aus euch: Gottes Gabe ist es, nicht aus Werken, damit sich nicht jemand rühme.“

Auch heute wirkt die Kraft der Liebe Gottes! Selbst wenn unser Leben „in Trümmern liegt“ kann Gott daraus etwas Neues machen! Wenn wir innerlich „tot“ sind, kann Jesus unser Leben „neu erwecken“. Für einen Neubeginn dürfen wir uns Gott zuwenden, Vergebung von Gott empfangen und das neue Leben in Christus Jesus entdecken! Es geschieht aus Gnade, nicht weil wir es besonders gut oder richtig machen. Aus unserer „dunklen Vergangenheit“ macht Gott dann eine „helle Zukunft“.



Manfred Astleithner

verheiratet, 3 Kinder
Vorstand bei TEAM.F Österreich





*Gnade lässt mich sehen
wofür ich bisher blind war*

*Gnade lässt mich hören
wofür ich taub war*

*Gnade lässt mich leben
als geheiligter, geretteter
geliebter Mensch*

Esther Lieberknecht

So ist Gnade

Ich hatte einen Termin beim Arzt und war etwas spät dran. Es gab wenig Parkplätze und so musste ich wenden, da ich die falsche Einfahrt erwischt hatte. Zugegeben es war etwas eng. Es kam, wie es kommen musste, ich habe einen Stein übersehen und bin beim Rückwärtsfahren dagegen gefahren. Erst beim Aussteigen habe ich den Schaden entdeckt: Eine ganz schöne Delle und ein Kratzer hatte ich ins Auto gefahren. „Oh, oh, was wird da mein Mann sagen?“ ging es mir durch den Kopf. Als ich zu Hause ankam, bat ich meinen Mann sich den Schaden anzusehen. Er blieb ganz ruhig, nahm mich in den Arm und meinte: „Ich kümmere mich darum.“ Seine Reaktion erleichterte mich sehr und ich wusste, es wird gut werden. Tatsächlich wickelte mein Mann alles mit der Versicherung und der Werkstatt ab. Ich musste mich tatsächlich um nichts kümmern. Mir wurde alles abgenommen, obwohl ich ja den Schaden verursacht hatte.

Für mich war das erlebte Gnade. Normalerweise wäre es meine Aufgabe gewesen, mich um das Auto zu kümmern, den Versicherer anzurufen und mit der Werkstatt zu verhandeln.

Der, der den Schaden angerichtet hat, muss auch für die Gutmachung sorgen. Oder? Das sind doch unsere menschlichen Regeln.

Obwohl ich einen Schaden gemacht habe, kümmert sich ein anderer darum, regelt alles, leitet alles in die Wege, so dass der Schaden

behooben wird. Es gab kein Schimpfen, keine Vorwürfe, kein: „Hättest du nicht aufpassen können?“. Nein, da war Gnade, ich war aus der Schuld entlassen. Ich konnte die Liebe meines Mannes wieder neu erleben.

Ist es nicht genauso mit Gottes Gnade für uns Menschen? Da stirbt Jesus für unsere Schuld, für unseren Schaden, den wir angerichtet haben. Seine Gnade lässt uns als Menschen leben, denen vergeben wurde, und zwar vollkommen und für immer. Die Schuld wird nicht festgehalten, vorgehalten. Sie wird sogar behoben durch den Tod eines anderen. Da ist keine Schuld mehr offen, die beglichen werden muss.

Ohne Gnade leben wir im Dunkeln. Selbstvorwürfe, Schuldgefühle und Schuldzuweisung spielen sich in der Welt der Ungnade ab. Gnade führt in eine wunderbare Freiheit: ein anderer kümmert sich darum, setzt sich für mich ein. Erst wenn wir die Gnade sehen, sehen wir das Licht Gottes, das unser Leben erhellt. Gnade macht es hell, da wo es dunkel war.



Esther Lieberknecht

seit über 40 Jahren
verheiratet, Coach und Seelsorgerin,
hat 6 Enkelkinder

Spenderkreis gesucht!

In heutiger Zeit ist es enorm wichtig geworden, auch als christliches Werk effektvolle Werbung und ansprechende Medienpräsenz zu haben. Vielleicht hast du es bemerkt, dass in den letzten 3 Jahren jemand im Hintergrund für TEAM.F sehr professionell gearbeitet hat!

Hinter all den vielen ehrenamtlichen Stunden Arbeit, Einsatz und guten Ideen steckt ein Gesicht. **Es ist Andrea Schenkermayer aus Nähe Wiener Neustadt, 51 Jahre, die uns hier sehr tatkräftig unterstützt.**

TEAM.F möchte nun Andrea gerne geringfügig anstellen, da wir ihre Arbeit sehr schätzen und wir gerne weiterhin von ihrem Engagement und ihrer Freude, mit der sie jedes Detail gestaltet, profitieren möchten.

Um das tun zu können, brauchen wir deine finanzielle Unterstützung!

Bitte höre darauf, was Gott dir dazu aufs Herz legt und mache mit beim Aufbau eines Spenderkreises, der das monatliche Gehalt von Andrea mitträgt.

Wir danken herzlich für jeden Betrag!

➔ **Verwendungszweck: Gehalt für Andrea**



Einander Tragen

Gemeinsam können wir mehr erreichen.

Unterstütze unseren wertvollen Dienst, indem Du uns weiterempfehlst und für uns betest!
Jede Spende ist für uns wertvoll und hilft uns weiter.

➔ Einzelspende

Unterstütze unsere Projekte mit einem beliebigen Betrag. Wir freuen uns über Deine Zuwendung.

Nutze online auf **team-f.at** bequem und schnell PayPal oder fülle ein Überweisungsformular aus.



Spendenkonto:
Volksbank Oberösterreich AG
IBAN: AT08 4480 0371 5257 0001
BIC: VBWEAT2WXXX

➔ Dauerspende

TEAM.F liegt dir am Herzen und Du willst uns fördern? Eine regelmäßige Spende hilft langfristig zu planen!

Richte einen Dauerauftrag über Dein Konto ein und lege einen Betrag fest, mit dem Du uns unterstützen möchtest.



Seminarvorschau 2021

Heilung ist möglich

4134 Putzleinsdorf



Termin: 26.3.2021
Ort: Online via ZOOM
Beginn: 19:30 Uhr
Ende: ca. 22:30 Uhr
Leitung: Franz & Greti Eder
Referenten: Margit und Rudi Asen
Kosten: Freiwillige Spende
Leistung: Vortrag
Anmeldeschluss: 25.3.2021

Der Weg des Segens

4824 Gosau



Termin: 23.4. - 25.4.2021
Ort: Haus der Begegnung
Beginn: 18:00 Uhr (inkl. Abendessen)
Ende: 14:00 Uhr (inkl. Mittagessen)
Leitung: Manfred & Sara Astleithner
Kosten: 240 € für Einzelpersonen
 450 € für Ehepaare
Leistung: Seminarunterlagen
 und 2 Tage Vollpension
Anmeldeschluss: 26.3.2021

Unterschiedlich und doch eins

8971 Schladming-Rohrmoos



Termin: 28.5. - 30.5.2021
Ort: Hotel Schütterhof ****
Beginn: 18:00 Uhr (inkl. Abendessen)
Ende: 14:00 Uhr (inkl. Mittagessen)
Leitung: Alois & Klaudia Kindslehner
Kosten: 270,00 € / Person (Anm. bis 14.4.2021)
 280,00 € / Person (Anm. ab 15.4.2021)
Leistung: Seminargebühr, Auswertung Persönlichkeitstests (Test vorab im Internet per Onlineregistrierung 10,00 €), Vollpension, ausgewählte Getränke am Tisch
Anmeldeschluss: 25.3.2021

Familien-Erlebniswoche

Umgebung Windischgarsten



Termin: 1.8. - 7.8.2021
Beginn: 18:00 Uhr (inkl. Essen)
Ende: 14:00 Uhr (inkl. Mittagessen)
Leitung: Fam. Mall und das Team vom Verein „Neues Leben Österreich“
Kosten: 350,00 € / Erwachsener
 250,00 € / Kind (5-9 J.)
 290,00 € / Kind (10-15 J.)
Leistung: VP, Aktivprogramm, Ausrüstung, Seminargebühr und Pyhrn-Priel Card
Anmeldeschluss: 15.6.2021

Wir suchen Dich!

Bist du aufgeschlossen im christlichen Glauben & offen, um bei unseren Seminaren mitzuwirken?

Wir begrüßen engagierte, junge Leute zur Verstärkung unseres Mitarbeiterteams. Für ein gutes Fundament, das dich später als SeminarleiterIn trägt, bieten wir Dir schon jetzt kostenfreie Online-Schulungen und Coachings.

Bist du interessiert und möchtest nähere Infos? Super!

Dann melde dich gleich im TEAM.F Büro - Ruf uns an oder schreibe uns eine E-Mail!

TEAM.F – Neues Leben für Familien
 Kremsmünstererstr. 2b, 4532 Rohr

Telefon: 0677 / 62 68 81 77
 E-Mail: info@team-f.at



24 / 7 für dich online

➔ Newsletter:

Erhalte regelmäßig per Mail Neuigkeiten zu TEAM.F und den kommenden Seminaren. Trag dich einfach unter team-f.at ein.

➔ Blog:

Unter team-f.at/blog findest du Erfahrungsberichte und Impulse für deinen Alltag.

➔ YouTube **TEAM.F Österreich**

Wir stellen uns auf unserem eigenen Kanal vor und bieten dir aktuelle Trailer zu unseren Seminaren.

➔ Facebook:

Hilf uns, TEAM.F einer größeren Community zu zeigen, indem du unsere Beiträge teilst. Like & folge unserer Seite unter

 facebook.com/team.f.oesterreich.

Buche Dein gewünschtes Seminar ganz einfach online:

Unter team-f.at/veranstaltungen findest du alle aktuellen und anstehenden Seminare und Veranstaltungen.

Buche sofort online, wenn dich ein Seminar anspricht!

Wir freuen uns auf Dich!



Anmeldung zu unseren Seminaren unter

TEAM.F – Büro
Kremsmünstererstr. 2b
4532 Rohr

E-Mail: info@team-f.at
Telefon: 0677 / 62 68 81 77
Internet: www.team-f.at



Ausgabe Nr. 120 (26. Jahrgang)
Verlagspostamt 4844 Regau
Erscheinungsort 4844 Regau

Herausgeber und Bestelladresse
TEAM.F – Neues Leben für Familien
Kremsmünstererstr. 2b, 4532 Rohr
Tel. +43 677 / 62 68 81 77
info@team-f.at, www.team-f.at

Redaktion
Team für Öffentlichkeitsarbeit

Design & Realisation
www.soerendaniel.de

TEAM.F aktuell
... erscheint kostenlos mehrmals im Jahr. Für den Inhalt anderer Beilagen ist TEAM.F nicht verantwortlich.

Spendenkonto:
Volksbank Oberösterreich AG
IBAN: AT08 4480 0371 5257 0001
BIC: VBWEAT2WXXX

Evangelische Bank Kassel
IBAN: DE17 5206 0410 0007 0002 86
BIC: GENODEF1EK1